

(Z) Zu einem vorläufigen Abschluß ist soeben das
hervorragende und bedeutende Kriegs-
geschichtliche Werk
gelangt:

F. M. Kircheisen Das Völkerringen 1914/16

2 Bände groß 8°, mit 10 Kartenbeilagen

Jeder Band etwa 580 Seiten

Preis per Band geheftet № 7.20, gebunden № 9.60

Das Werk kann auch in 4 Halbbänden à № 3.60 bezogen werden

Dokumente zum Völkerringen

Im Originaltext herausgegeben

von

F. M. Kircheisen

2 Bände groß 8°. I. Band 570 Seiten

II. Band 330 Seiten

Preis des I. Bandes geheftet № 7.20, gebunden № 9.60

" " II. Bandes " № 6.—, " № 8.40

Das Dokumentenwerk wird auch in 3 Abteilungen (1. u. 2. Abteilung à № 3.60; 3. Abteilung à № 6.—) geliefert.

Exemplare stehen à cond. zur Verfügung; bar mit 33½% und 11/10

Dieses Gedenkbuch an die große, eiserne Zeit, herausgegeben von dem durch seine veröffentlichten Schriften allgemein bekannten Geschichtsschreiber, dürfte in weitesten Kreisen Eingang finden und auch nach dem Kriege speziell von größtem Werte sein.

Aarau, im Juni 1918

H. R. Sauerländer & Co.
Verlag

Vergleichbarer Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Verlagsteil der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Romm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

(Z) Soeben erschien: Der Prozeß als Spiel

von
Dr. phil. Hermann Otto,
Geheimer Justizrat.

Ladenpreis M. 2.40, Buchhändlerpreis M. 1.60 und 11/10. — — 2 Probestücke für M. 2.80.

Die Deutsche Richterzeitung schreibt über das Buch: „Die Schrift bietet dem Leser weit mehr, als ihr Titel vermuten läßt; in formvollendetem Sprache windet der feinsinnige und so äußerst vielseitige Verfasser einen duftenden Strauß philosophischer und rechtspolitischer Abhandlungen. Meisterhaft versteht es Otto, allenhalben einen hohen allgemeinen Standpunkt der Betrachtung einzunehmen und den engen Zusammenhang zwischen Rechtswissenschaft und Rechtspflege einerseits und Philosophie darzulegen. — Die ganz ausgezeichnete Schrift wünschen wir in die Hand eines jeden deutschen Richters und wahren Volksfreundes, sie verdient die allerweiteste Verbreitung in Tausenden und Abertausenden von Stücken!“

Verhelfen Sie dem Buche zu diesem Erfolge durch Empfehlung, Ansichtsendung und reihenweises Auslegen. Es ist ein Buch für jeden, der der Entwicklung unseres Rechtslebens nicht gleichgültig gegenübersteht.

A. Drossel, Akadem. Buchhandl., Dresden-A.
Inh. Hayno Focken.

(Z) Soeben erschien Heft 3 der Liebhaberzeitschrift:

Der Orkan

die seit ihrer Umwandlung überall stärkstes Interesse und eine überraschend reiche Anzahl neuer Bezieher gefunden hat.

Der Hamburger Generalanzeiger schreibt: „Der Orkan“ nennt sich eine neue literarische Zeitschrift, die von Wolf Conrad Gunz in Bremen, Besselfstr. 70, herausgegeben wird. Das uns vorliegende 1. Heft (der 2. Folge) ist viel weniger wild-chäotisch, als der Titel befürchten läßt. Seine ziel- und stillklaren kleinen Aufsätze verraten heiße, inbrünstige Liebe zu neuer Kunst, die aber keineswegs blind angebetet, sondern mit Temperament und Gründen, die man vielfach gut und klug nennen kann, kritisch bewertet wird. Wohl reizt es gelegentlich, doch keineswegs sehr häufig, zum Widerspruch; aber es reizt doch durchaus und erfrischt durch den Freimut seines hemmungslosen Urteils. „Der Orkan“ verdient die Beachtung jedes Literaturfreundes.“

Hans von Weber urteilt im „Zwiebelisch“: „Nun ist aus dem schäumenden Most (von dem furchterlichen Heft, das bei Schleppergrell in Leipzig erschien, berichtete ich früher) doch ein trinkbarer Wein geworden. Lebenslust, Übermut, ledes Wagen und junges Wollen vereinigen sich zu einem Ganzen, das bald viele Freunde finden dürfte. Auch Feinde (Glückwunsch!)“

Ahnlich lauten die Urteile vieler Tagesblätter, Feldzeitungen, Zeitschriften usw. — Wir teilen noch mit, daß der neue Orkan vollkommen unabhängig von dem vorjährigen Leipziger Verlag erscheint und allein durch die Geschäftsstelle in Bremen, Besselstraße 70, direkt zu beziehen ist. Wegen damaliger Leipziger Bestellungen wende man sich nur an die dortige Firma, die sie entgegengenommen hat.

Die erste, vor dem Krieg in geschlossenem Zirkel erschienene Folge ist vergriffen. Von der zweiten sind Heft 1, 2 und 3 bis auf weiteres noch lieferbar.

■ Ladenpreis der 2. Folge (7 Hefte) M. 7.50 (egli. Porto).
Buchhändlerpr. " 6.25
Einzelhefte nur zur Ansicht, Pr. M. 1.25 (M. 1.—). "

Geschäftsstelle: „Der Orkan“, Bremen, Besselstr. 70.

□ Postcheckkonto: Hamburg 14874. □